

Shakespeare / Elizabethan World

Beitrag von „Tina_NE“ vom 27. Februar 2005 11:26

Was lang währt.....

jetzt hab ich's endlich geschafft, die ABs durchzulesen und -arbeiten. Nochmals vielen Dank!

Heike: Supergut, dass du Hörverstehen und Leseverständnis in deine Arbeitsblätter mit einbaust. Da wär ich glaube ich für die Oberstufe (und besonders für einen LK) nicht unbedingt drauf gekommen!! Darf ich fragen, wann du die ABs (Quiz, Lesen S. 1-4) machst? Ist das, um ins generelle Thema/die Zeit einzuführen? Wie sieht das mit der Ehrlichkeit der Schüler aus bei dem fill-in-the-blanks aus, den die ja quasi selber überprüfen?

Die Lese/Frage-Aufgabe auf S.6 finde ich echt klasse, weil damit m.E. das tiefere Verarbeitungslevel angesprochen wird, und die Kids sich das alles leichter merken.

Die wordfields (S. 7) finde ich ne coole Idee, weil das den Bezug zur heutigen Sprache herstellt (Das Thema hatte ich im Examen, war echt interessant!); aber was machst du mit den word fields später? Müssen die gelernt (und überprüft) werden? Oder (und das kann ich mir bei dir eigentlich gar nicht denken 😊) ist das just for fun?

Bei dem Quiz auf S. 9 gehe ich davon aus, dass das die Akkumulation der bisherigen Seiten war?

Die soliloquy-Analyse ist als allgemeine Vorgabe gegeben?

Super hilfreich finde ich die terms of vocabulary -- so liegen die wichtigen Sachen vor!!

Die Klausur habe ich nicht ganz verstanden -- das kann aber vom layout her sein. Ich weiss nicht genau, was da wozu gehört.

Die letzten Seiten finde ich einfach nur gut -- lange Texte; die SuS üben freies Sprechen und fungieren als Experten für die anderen Gruppen.

Alles in allem bin ich einfach nur baff ob der Fülle und der Klasse des Materials. Die Herangehensweise find ich echt gut. Vielen Dank!!!

Ich werde dir berichten, was die Projektphase in Englisch (ab Montag) dank deiner ABs so bereit hält.

Paulchen: Shakespeare in Love werde ich mir heute oder morgen ausleihen. Das Quiz ist klasse -- auch wenn ich selber nicht alle Antworten wusste. 😊 Die Fragen zu Shakespeare finde ich als Einstieg gut -- mal sehen, wann ich das ausprobieren kann.

Zu Romeo und Juliet weiss ich leider (Asche auf mein haupt) selber zu wenig, aber die Idee mit dem Prolog ist super!

Also, ich hoffe, ich hab mit dem superlangen Post keinen verschreckt, aber ich wollte unbedingt Rückmeldung geben bei so viel Hilfsbereitschaft.

verbeugt sich und tritt ab

Tina